

Besuch der italienischen Partnerstadt Bagnolo Mella mit Ausflug nach Venedig

Wie immer sehr früh machten sich 24 Partnerschaftsmitglieder gutgeheut auf den Weg nach Bagnolo Mella. Mit dabei war der 2. Bürgermeister **Michael Smischek**, als Vertreter der Stadt, sowie **Astrid Fagner**, **Gabi Nießner** (1. und 2. Vorsitzende PaVe), als auch **Bernardett Maily** und **Marianne Seitz**, beide langjährige aktive Mitglieder im PaVe Vorstandsteam.

Der erste Zwischenstopp wurde in Südtirol am Kallterer See eingelegt, bevor es zum Mittagessen ins Dorf Kallern ging. Gut gestärkt war danach noch Zeit in Kallern spazieren zu gehen und sich einen guten Cappuccino zu gönnen oder sich bereits das erste italienische Eis schmecken zu lassen. Gegen 16.30 Uhr traf die Gruppe in der Käserei „Latè“ (bekannt für den Grana Padano) von Bagnolo Mella ein. Hier warteten bereits die erste Bürgermeisterin von Bagnolo Mella, **Dr. Cristina Alimici** und die „amici di gemellaggio“ mit den beiden Vorsitzenden **Loretta Schizzi** und **Faustino Rossetti** auf die Gäste. Ebenfalls begrüßt wurden die französischen Gäste aus Brè-Comte-Robert. Mit dabei war der erste Bürgermeister **Jean Laviolette** mit Gattin. Auch **Friedbert** und **Gundi Philipp** (Vorsitzende der Partnerschaft Obernhau) waren bereits eingetroffen. Nach der herzlichen Begrüßung folgte ein interessanter Rundgang durch die Produktionshallen der Käserei. Beeindruckend war, wieviel Handarbeit bei der Herstellung des Grana Padano notwendig ist. Zum Schluss ging es in die Lagerhalle, in der rund 5000 Grana Padano reifen, bevor sie in den Verkauf gehen. Alle Teilnehmer durften dann einen jungen und mittelalten Grana Padano verkosten. Weiter ging es ins Agriturismo Le Rondini. Hier stand bereits ein Begrüßungsumtrunk und ein kleiner Imbiss bereit.

Am Freitag startete der Tagesausflug nach Venedig bei leichtem Regen, was jedoch niemandem die gute Stimmung verdarb. Im Bus wurden angeregte Gespräche in Italienisch, Französisch, Englisch und mit Händen und Füßen zwischen den drei Nationalitäten geführt. Vom Busparkplatz in Venedig ging es über den Canale Grande mit dem Wasserboot zum Markusplatz. Hier wartete bereits die Führerin auf unsere Gruppe. Nachdem alle mit einem „Audio Guide“ ausgestattet waren, startete die Führung unter dem Motto „Auf den Spuren von Commissario Brunetti“ (Romanfigur der Autorin Donna Leon; Verfilmung der Romane in Venedig). Schnell waren die „Massentourismusplätze“ verlassen und es ging in den Bezirk „Castello“, in dem viele Schauplätze der zahlreichen Kriminalverfilmungen liegen. Selbstverständlich durfte das Polizeipräsidium am Campo della Confraternità nicht fehlen. Diesen Platz mit den großen Säulen überquert der Commissario, wenn er von der „Questura“ zu einem Mordfall gerufen wird. Die Gruppe ließ es sich nicht nehmen in der Bar, in der Brunetti regelmäßig seinen „Cafe“ trinkt, ebenfalls einen „Cafe“ zu trinken. Auch die Autorin Donna Leon ist oftmals in dieser Bar anzutreffen. Den Nachmittag konnten Alle bei mittlerweile wieder strahlendem Sonnenschein selbst gestalten, bevor es um 17.30 Uhr mit dem Wasserboot zurück zum Busparkplatz ging. Den Abend verbrachten die Teilnehmer in den Unterkünften Le Rondini oder Hotel Trotter (Leno) bzw. in den Familien.



Canale Grande in Venedig

Samstags stand der Besuch des Wochenmarktes in Salò am Gardasee auf dem Programm. Auffallend war, dass auch sehr viele Italiener selbst den Markt besuchen. In der Fußgängerzone und an der Seepromenade konnte der traumhafte Panoramablick auf den Gardasee genossen werden. Ein paar Wenige sind auch im warmen Gardasee zum Schwimmen gegangen. In bester Stimmung, der Ein oder Andere mit ein paar Einkaufstüten beladen, ging es am Nachmittag zurück.

Bevor am Abend das gemeinsame Abendessen im Agriturismo „Le Rondini“ stattfand, wurde von vier ehemaligen Lehrerinnen aus Bagnolo Mella eine Stadtführung durchgeführt. Die pensionierten Lehrerinnen haben sich zusammengefunden, um die Geschichte von Bagnolo Mella aufzuarbeiten und während der Spaziergänge an interessierte Bagnolesi weiterzugeben. Selbst für die Teilnehmer, die Bagnolo schon oft besucht haben, gab es noch Neues zu entdecken. Anschließend ging es dann zum gemeinsamen Abschlussabend. Mit dabei waren die erste Bürgermeisterin, **Dr. Cristina Alimici** mit ihrem Ehemann und der zweite Bürgermeister von Bagnolo, **Piero Sturla**.



Begrüßung im Rondini

Hotel zurück. Er berichtete auch, dass beide Bürgermeister zugesichert haben, nächstes Jahr Stadtbergen zu besuchen, was für eine wieder „auflebende Partnerschaft“ spricht.

Nach einer sehr kurzen Nacht, trafen sich Alle nochmals zur herzlichen Verabschiedung bevor es für die Stadtberger auf die Heimfahrt ging. In Sterzing wurde noch eine längere Mittagspause eingelegt, da dort das „Knödelfest“ stattfand. Jeder konnte sich ins lebhafte „Gewühl“ stürzen und je nach Geschmack den einen oder anderen Knödel probieren. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es wieder eine sehr schöne Fahrt mit vielen interessanten Eindrücken war und gerade der Austausch mit den Kulturen nicht aufgegeben werden darf.

Informationen und Anmeldeformulare zu allen Veranstaltungen und Fahrten des PaVe, sowie allgemeine Informationen zu den drei Städtepartnerschaften der Stadt Stadtbergen und/oder zu den Programmen für Erwachsene und Jugendliche des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V., gibt es immer zeitnah auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, beim Vorstand unter Mail pave@stadtbergen.bayern.de, an der Rathaus-Infothek oder unter Telefon 0821 / 24 38 - 164.

Text: Gabi Nießner / Fotos: PaVe



Campo della Confraternità



Käserei Latè in Bagnolo



Lagerhalle der Käserei

Gruppenfoto in Venedig